

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

April 2012

Dr. Steffen Bunnenberg

BVPA Mitgliederversammlung
20.04.2012 - Hamburg

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

ZUR PERSON

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

ZUR PERSON

Promotion zum Thema Merchandising / Gründungspartner
in Berliner Kanzlei / Social-Media-Recht

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

ZUR PERSON

Social-Media-Recht: Persönlichkeits-, Urheber-, Marken-, Wettbewerbsrecht und Datenschutzrecht = Content und dessen Auffindbarkeit

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

ÜBERBLICK

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

ÜBERBLICK

Rechteeinräumungsklauseln, Haftung,
Internationale und nationale Verstöße

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

RECHTEEINRÄUMUNGSKLAUSELN

- Preamble: Pinterest allows you to pin and post content on the Service, including photos, comments, and other materials. Anything that you pin, post, display, or otherwise make available on our Service, including **all Intellectual Property Rights** (defined below) in such content, is referred to as “User Content.” **You retain all of your rights in all of the User Content you post to our Service.**

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

RECHTEEINRÄUMUNGSKLAUSELN

Pinterest

- 1.b. Subject to any applicable account settings you select, you grant us a **non-exclusive, royalty-free, transferable, sublicensable, worldwide** license to use, display, reproduce, re-pin, modify (e.g., re-format), re-arrange, and distribute your User Content on Pinterest **for the purposes of operating and providing the Service(s)** to you and to our other Users. Nothing in these Terms shall restrict Pinterest's rights under **separate licenses to User Content**. Please remember that the Pinterest Service is a public platform, and that other Users may search for, see, use, and/or re-pin any User Content that you make publicly available through the Service.

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

RECHTEEINRÄUMUNGSKLAUSELN

Pinterest

- 1.c. Following termination or deactivation of your account, or if you remove any User Content from your account or your boards, **Pinterest may retain your User Content for a commercially reasonable period of time for backup, archival, or audit purposes.** Furthermore, Pinterest and other Users may retain and continue to display, reproduce, re-pin, modify, re-arrange, and distribute any of your User Content that other Users have re-pinned to their own boards or which you have posted to public or semi-public areas of the Service.

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

RECHTEEINRÄUMUNGSKLAUSELN

Pinterest

- 4.c. You may close your account at any time by sending an email to support@pinterest.com. We may permanently or temporarily terminate or suspend your User account or access to the Service for any reason, without notice or liability to you, including if in our sole determination you violate any provision of our Acceptable Use Policy or these Terms, or for no reason. Upon termination of your use of the Service, **you continue to be bound by Sections 1b** (How Pinterest and other users can use your content), **1c** (How long we keep your content), 1e (Feedback you provide), 1f (Definition of Intellectual Property Rights), 2a (Pinterest Content), 3 (Copyright Policy), 4c (Terminating your account), 4f (Your interactions with other Users), and 6 through 12 (inclusive) of these Terms.

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

RECHTEEINRÄUMUNGSKLAUSELN

Pinterest

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

RECHTEEINRÄUMUNGSKLAUSELN

Twitter

Durch die Übermittlung, Veröffentlichung und/oder Anzeige von Inhalten in den Services räumt der Benutzer **Twitter die nicht-exklusive, gebührenfreie und weltweite Erlaubnis ein (einschließlich dem Recht auf Erteilung von Unterlizenzen), diese Inhalte in sämtlichen, jetzt bekannten oder später entwickelten Medien oder Vertriebsmethoden zu benutzen, zu kopieren, zu vervielfältigen, zu verarbeiten, anzupassen, zu verändern, zu veröffentlichen und zu übertragen.**

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

RECHTEEINRÄUMUNGSKLAUSELN

Twitter

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

RECHTEEINRÄUMUNGSKLAUSELN

Facebook

2. 1.

Für Inhalte wie Fotos und Videos („IP-Inhalte“), die unter die Rechte an geistigem Eigentum fallen, erteilst du uns durch deine Privatsphäre- und Anwendungseinstellungen die folgende Erlaubnis: Du gibst **uns** eine **nicht-exklusive, übertragbare, unterlizenzierbare, gebührenfreie, weltweite Lizenz** für die Nutzung jeglicher IP-Inhalte, die du auf oder im Zusammenhang mit Facebook postest („IP-Lizenz“). Diese IP-Lizenz **endet, wenn du deine IP-Inhalte oder dein Konto löschst, außer deine Inhalte wurden mit anderen Nutzern geteilt und diese haben die Inhalte nicht gelöscht.**

2. 3.

Wenn du eine Anwendung verwendest, werden **deine Inhalte und Informationen** an die Anwendung übermittelt.

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

RECHTEEINRÄUMUNGSKLAUSELN

Facebook

16. Besondere Bestimmungen für Nutzer außerhalb der USA

16.2. Du wirst Facebook nicht für kommerzielle Zwecke (wie Werbung oder Zahlungen) nutzen oder eine Plattform-Anwendung sowie -Webseite betreiben, wenn du in einem Land lebst, das von den USA mit einem **Embargo** verhängt wurde, oder wenn du auf der Liste der „Specially Designated Nationals“ (**SDN-Sanktionsliste**) des US-Finanzministeriums geführt wirst.

16.3. Bestimmte Richtlinien, die nur auf **deutsche Nutzer** zutreffen, stehen hier zur Verfügung.

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

RECHTEEINRÄUMUNGSKLAUSELN

Facebook

Letzte Überarbeitung: 21 Dezember 2009

Für Nutzer mit Wohnsitz in Deutschland:

1.

Ziffer 2 gilt mit der Maßgabe, dass unsere Nutzung dieser Inhalte **auf die Verwendung auf oder in Verbindung mit Facebook beschränkt ist.**

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

RECHTEEINRÄUMUNGSKLAUSELN

Facebook

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

RECHTEEINRÄUMUNGSKLAUSELN

Facebook - LG Berlin, Urteil vom 06.03.2012 – Az.

16 O 551/10

LG Berlin, Urteil vom 06.03.2012 – Az. 16 O 551/10:

Die sog. „IP-Lizenz“ (Antrag zu B 1.1) ist unwirksam gemäß § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB („**Bestimmung, (die) mit wesentlichen Grundgedanken der gesetzlichen Regelung, von der abgewichen wird, nicht zu vereinbaren ist**“). Die anhand der Lizenz vorgesehene Übertragung ihrer Art nach unbeschränkter Nutzungsrechte verstößt gegen den § 31 Abs. 5 UrhG zugrunde liegenden **Zweckübertragungsgedanken**. Der Grundsatz der Zweckübertragung beruht auf dem Leitgedanken einer **möglichst weitgehenden Beteiligung des Urhebers an der wirtschaftlichen Verwertung seines Werkes und einer möglichst geringen Aufgabe bzw. Übertragung seiner Ausschließlichkeitsrechte**. Seiner Natur als Auslegungsregel entsprechend ist zwar Voraussetzung für seine Anwendung, dass über den Umfang der Rechtseinräumung **Unklarheiten** bestehen (BGH GRUR 1984, 45, 49 - Honorarbedingungen Sendevertrag). Das ist hier - im Gegensatz zu der genannten Entscheidung - aber gerade der Fall, **da in der beanstandeten Klausel nicht zum Ausdruck kommt, welche urheberrechtlichen Nutzungsbefugnisse nach dem Willen der Vertragspartner übertragen werden sollen**; vielmehr ist darin schlicht von der „**Nutzung aller IP-Inhalte**“ die Rede. Eine derart weitgehende Übertragung widerspricht aber dem Kern des Zweckübertragungsgedankens.

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

RECHTEEINRÄUMUNGSKLAUSELN

Facebook - LG Berlin, Urteil vom 06.03.2012 – Az.
16 O 551/10

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

HAFTUNG

Grundsätze:

- Forum-Rechtsprechung (BGH, Urteil v. 27.03.2007, Az. VI ZR 101/06)
- In-Kenntniss-Setzung – Nachweis wg. Haftung (Problem: Button)
- Ping-Pong-Rechtsprechung (BGH, Urteil vom 25. Oktober 2011 - VI ZR 93/10)
– Nachweis wg. Haftung
- Prüfungspflichten/Filter (BGH, Urteil vom 19.04.2007 - I ZR 35/04 –
Internetversteigerungen II)
- Verbreiterhaftung (Verlag)
- Sich-Zu-Eigen-Machen
- Archivrechtsprechung des BGH (Urteile vom 9. Februar 2010 - VI ZR 243/08
und VI ZR 244/08 und Urteil vom 15. Dezember 2009 - VI ZR 227/08)

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

HAFTUNG

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

INTERNATIONAL UND NATIONALE VERSTÖßE

Grundsätze:

- Territorialitätsprinzip
- Schutzlandprinzip – Für welches Land erhebe ich einen Anspruch?
- Ausnahme EU
- EuGH zu Persönlichkeitsrechtsverletzungen (Urteile vom 25.10.2011, Az. C-509/09 und C-161/10)
- Ansprüche „nur“ bei Exklusivlizenz
- Nachweis der Lizenzkette

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

INTERNATIONAL UND NATIONALE VERSTÖßE

Social Media Plattformen und die Rechte an Bildern

DANKE

Dr. Steffen Bunnenberg
Bunnenberg Bertram Rechtsanwälte
Fasanenstr. 71 | 10719 Berlin

www.bunber.de | 030 983 216 49 0